

YAMAHA Motor Deutschland GmbH · Postfach 210653 · 41432 Neuss

An Herrn
Ralph Kalich
Fahrzeugtechnik
Hirschgarten 5

D 75053 Gondelsheim

Hausanschrift:
Hansemannstraße 12
41468 Neuss
Telefon (0 21 31) 2013-0
Telefax (0 21 31) 2013-
e-mail
info@yamaha-motor.de

Geschäftsführer:
Minoru Morimoto
Seiya Nakamura
Kazunori Masuda

Registergericht Neuss HRB 4716

Bankverbindung:
Commerzbank · BLZ 300 400 00
Konto Nr. 846 363 001

USt.-ID-Nr.: 811 263 793

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

08.02.2011

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

S.v.E.

Datum

09.02.2011

Sehr geehrter Herr Kalich,

bezugnehmend auf Ihre Email vom 8. Februar 2011 möchten wir wie folgt Stellung nehmen.

Wir die Yamaha Motor Deutschland GmbH sind der Importeur für Yamaha Motorräder in Deutschland und nicht Hersteller.

Ganz klar lehnen wir und der Hersteller die Verantwortung für jegliche Veränderungen an Bremsanlagen ab und können dafür, verständlicherweise, auch kein „grünes Licht“ geben.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Stephan von Eicken
Service-Assistent
Assistant After sales service

Yamaha Motor Deutschland GmbH

Herrn
Ralph Kalich
Fahrzeugtechnik
Hirschgartenstr. 5
75053 Gondelsheim

Bensheim, 21. Februar 2011
UK/MH/mh

Eingriffe in Bremssysteme von SUZUKI Krafträdern

Sehr geehrter Herr Kalich,
vielen Dank für Ihre Anfrage.

Technische Änderungen an Bremsanlagen von SUZUKI Krafträdern werden vom Hersteller grundsätzlich nicht freigegeben.

Dies gilt in verstärktem Maß für die von Ihnen erwähnte Erweiterung eines ABS-geregelten Bremskreises.

ABS-Systeme von SUZUKI Krafträdern werden individuell für jedes Modell bei umfangreichen Tests erprobt und abgestimmt. Jegliche Veränderung am Bremssystem - sei es mechanisch, hydraulisch oder elektronisch- kann grundsätzlich die Brems- und Regeleigenschaften des Systems verändern. Die Erweiterung eines Bremskreises verändert die hydraulische Auslegung von Bremse und ABS grundlegend. Bezüglich Volumenaufnahme und Förderleistung sind Druckmodulator und Hydraulikpumpe auf die Verhältnisse am Serienfahrzeug abgestimmt. Die Freigabe einer Veränderung dieser Art durch SUZUKI ist deshalb ausgeschlossen.

Ungeachtet der fahrdynamischen Aspekte kann gemäß aktueller Fassung der Richtlinie 93/14/EWG eine Bremse am Beiwagenrad nicht gefordert werden, wenn die Mindest-Verzögerungswerte auch ohne eine solche erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

SUZUKI INTERNATIONAL
EUROPE GMBH

i.V.



U. Kroschel
General Manager
Service Motorcycle

i.A.



M. Henes
Group Leader Homologation
Service Motorcycle



Herrn
Ralph Kalich
Fahrzeugtechnik Motorradgespanne
Hirschgartenstr. 5
75053 Gondelsheim

Ihre Zeichen
Ihre Nachricht vom
Abs./Absender UX-VD-A
Telefon +49 (089) 95 00 85 0
Fax +49 (089) 95 00 85 85
E-Mail
Datum 16.02.11
Thema **Ihre Anfrage per E-Mail vom 7.2.2011**

Sehr geehrter Herr Kalich,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Sie haben Recht, unsere Bremssysteme sind so ausgelegt, dass daran keine zusätzlichen Bremskreise oder Leitungen angeschlossen werden dürfen, da die Volumenaufnahme eines Bremssystems eine wichtige Größe bei der hydraulischen Auslegung unserer Bremse ist. In der Folge einer veränderte Volumenaufnahme müsste nicht nur die hydraulische Auslegung neu berechnet werden, sondern auch weitere Bauteile, wie zum Beispiel die Ansteuerung der Hydraulikpumpe verändert werden, da sich die Förderleistungen völlig verändern. Aus allen diesen Gründen gibt es von unserer Seite keine Freigabe für eine Erweiterung der BMW Motorrad Bremssysteme.

Da wir seit vielen Jahrzehnten keine Gespanne mehr bauen und daher keinerlei Erfahrungen mehr im Gespannbau haben, wäre es vermessen, wenn wir der im TÜV Leitfaden veröffentlichten These zustimmen, bzw. widersprechen würden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg beim Bau Ihrer technisch sehr gut gelösten Schwenkergespanne und bedanken uns für Ihr Verständnis, dass wir Ihnen in diesem Fall keine Hilfestellung anbieten können.

Mit freundlichen Grüßen
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

i.V.

Stephan Alt
Technische Betreuung

i.A.

Reinhard Greil
Technische Betreuung

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80789 München

Hausanschrift
Hufelndstraße 8a

Telefon
+49(0)89-3 82-0

Fax
+49(0)89-3 59 74 72

Internet
www.motorrad.bmw.de

Bankkonto
BMW Bank GmbH
Konto 5100 940 940
BLZ 702 203 00

IBAN DE02 7022 0300
5100 9409 40

SWIFT(BIC)
BMWDE33

Aufsichtsrats-
vorsitzender
Jochim Milberg

Vorstand
Norbert Reithofer
Vorsitzender
Frank-Peter Arnt
Herbert Diess
Klaus Draeger
Friedrich Eichner
Harald Krüger
Jan Riberstein

Sitz und
Registergericht
München HRB 42 243

40-33-00 10.00

TRIUMPH MOTORRAD DEUTSCHLAND GMBH

Raiffeisenstr. 1

D-61191 Rosbach v. d. Höhe

Telefon: +49 (06003) 82 909 - 0

Telefax: +49 (06003) 82 909 - 27

www.triumphmotorcycles.com

Triumph Motorrad Deutschland GmbH
Raiffeisenstr. 1, D-61191 Rosbach v. d. Höhe

Ralph Kalich Fahrzeugtechnik
Hirschgarten 5

75056 Gondelsheim

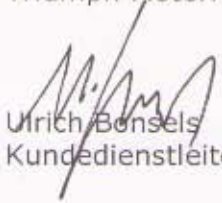
Rosbach v. d. Höhe, 17.02.2011
UB/HW

Eingriff in die ABS-Bremsanlage von Triumph-Fahrzeugen

Sehr geehrter Herr Kalich,

wir möchten hiermit bestätigen, dass wir die im Leitfaden für die Abnahme von Motorradgespannen geforderte Koppelung der Beiwagenbremse mit der Vorderradbremse bei Triumph-Fahrzeugen, die serienmäßig über ein ABS verfügen, nicht gutheißen können. Das gilt sowohl für die hydraulische Verbindung als auch für Eingriffe in die Steuerungselektronik.

Mit freundlichen Grüßen
Triumph Motorrad Deutschland GmbH


Ulrich Bonsels
Kundendienstleiter